

Bericht

Name: Marta Zatorska
Gastschule: Grundschule in Warta
Meine Schule: Lehrekolleg für Fremdsprachen in Sieradz
98-220 Sieradz, ul. Tuwima 2
Zeitraum: von 05.09.2005. bis 30.09.2005.

I. Vorbereitung

Vom 05. bis 30. September 2005 dauerte mein erstes Praktikum in der Grundschule in Warta. Ich hatte eine Wahl zwischen Grundschule und Gymnasium, schließlich entschied ich mich für die Grundschule. Ich besuchte zuerst das neue Schulgebäude, das Lehrerzimmer, Bibliothek, Computerraum, um mich besser zu orientieren, weil die Schule groß und ziemlich kompliziert gebaut ist. Meine Betreuerin Frau Agnieszka Włodarczyk – Lehrerin mit 5 jähriger Erfahrung stellte mir den Wochenplan vor und schilderte kurz jede Klasse. Auf meine Fragen gab sie mir immer ausführliche Antworten und bereitete mich auf Probleme vor, die eventuell in jeder Klasse auftauchen könnten. Sie gab mir außerdem viele nützliche Ratschläge, wie ich mit den Schülern umgehen soll.

II. Tätigkeitsbereich

Mein Tätigkeitsbereich wurde in drei Teile geteilt.

1) *Hospitation.*

In der ersten Woche hospitierte ich im Unterricht. Es war eine gute Gelegenheit, einzelne Klassen zu beobachten, die Schüler näher kennen zu lernen und sich auf eventuelle Probleme z.B. mit der Disziplin vorzubereiten. Während der Hospitation füllte ich auch die Beobachtungsbögen aus und besprach mit meiner Betreuerin jeden Unterricht unter dem Gesichtspunkt angewandter Methoden und Probleme, die sie lösen musste. Insgesamt beobachtete ich 24 Stunden.

2) *selbständiger Unterricht*

In der zweiten Woche meines Praktikums gab ich den Unterricht. Am liebsten arbeitete ich mit Klasse 4c. Die Kinder waren sehr aktiv und interessiert und nahmen gern am Unterricht teil. Zahlreiche didaktische Spiele waren bei den Schülern besonders beliebt. Ich versuchte immer verschiedene Methoden anzuwenden, um die Schüler auf diese Art und Weise zu motivieren z.B. aktive, kommunikative Methoden, wie lustige Dialoge, Sätze oder Hörspiele. Ich benutzte vielfältige Übungen sowohl Übungskarten, die ich selbst entwarf als auch Lehrwerke. Ich arbeitete in allen Sozialformen d.h. Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenum oder Partnerarbeit und benutzte so oft wie möglich solche Medien wie Kassettenrekorder, CD, oder Videorekorder. Die leistungsschwachen Schüler versuchte ich oft zu ermutigen und zu motivieren, damit sie am Unterricht aktiver waren und die Möglichkeit hatten, etwas auf deutsch zu sagen. Ich gab ihnen ziemlich leichte Übungen zu machen und bei jeder Gelegenheit lobte ich sie bei der ganzen Klasse. Sie waren sehr stolz auf sich. Mit meiner Betreuerin führte ich oft Gespräche über meinen Unterricht. Einige von meinen Ideen fand sie sehr gut und später hat sie sie selbst angewandt. Im Unterricht sprach ich meistens Deutsch, aber manchmal war ich gezwungen, polnische Sprache zu verwenden, besonders wenn ich den Schülern grammatische Regeln erklären musste. Insgesamt hielt ich 50 Stunden selbstständig Unterricht.

3) *andere Aktivitäten*

Wenn es um andere Aktivitäten geht, waren sie unterschiedlich.

Ich versuchte auch die Arbeit außer dem Klassenraum kennen zu lernen. Ich nahm an einem Elternabend und vier Klassenunterrichtsstunden teil. Außerdem machte ich mich mit der Schulverfassung und Auswertungskriterien vertraut. Ich führte auch Aufsicht während der Pause und Schuldisko.

III. Zusammenfassung.

Viele Leute sind der Meinung, dass die Arbeit des Lehrers sehr leicht ist und mit der letzten Unterrichtsstunde endet. Nicht viele sind sich dessen bewusst wie viel Arbeit noch zusätzlich zu Hause gemacht werden muss d.h. den Unterricht genau überlegen, Unterrichtsentwurf schreiben, Klassenarbeiten korrigieren usw. Das alles nimmt viel Zeit in Anspruch und wird leider nicht zusätzlich bezahlt. Das Praktikum war für mich gute Gelegenheit, neue Erfahrungen zu sammeln und aus eigenen Fehlern zu lernen. Meine Betreuerin war sehr hilfsbereit, sie gab mir viele interessante und nützliche Ratschläge, die ich bestimmt nutzen werde wenn ich in Zukunft diesen Beruf ausübe. Ich bin mit meinem Praktikum sehr zufrieden.